

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fotografische Gestaltungsmittel kennenlernen und sich in Szene setzen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



1.FO.7

MedienFoto

Mehr als ein Klick – Fotografische Gestaltungsmittel kennenlernen und sich in Szene setzen

Nicki Lepatz



Selbst, leicht oder fotografieren? Jeder hat den Akku, irgendeiner noch nicht aufgeladen. Diese wichtige ist es, in unserer heutige Zeit von Bildern perigen Welt die geschulten Mittel und Verfahrenen nicht vernachlässigen. Fotografieren nicht nur als Hobby, sondern auch als Beruf. Es ist ein z.B. gut zu wissen, wie Auswahl, Kamerastellung und Perspektive des Ausdrucks eines Bildes zusammen mit anderen Faktoren. Diese Unterrichtsmaterialien bieten die grundlegende fotografische Gestaltungsmittel und bietet die Lernenden die über hinaus die Möglichkeit, sich selbst auf unterschiedliche Weise in Szene zu setzen – wie Cindy Sherman, deren Arbeiten ebenfalls eingesehen werden.

KOMPETENZPROFIL

Wissensbereiche: E 10.10

Denken: G 1.10.10

Kompetenzen: Medienkompetenz (Medienkunde und -bewertung; Medienkunde und -bewertung; Medienkunde und -bewertung)

Theoretische Bereiche: Fotografische Gestaltungsmittel und Ausdrucksformen in Theorie und Praxis; Selbstreflexion und Analyse von fotografischen, fotografischen Medienangeboten

Medien: Texte, Bilder, Arbeitsblätter, Gestaltungsaufgaben

I.FO.7

Medien/Foto

Mehr als ein Klick – Fotografische Gestaltungsmittel kennenlernen und sich in Szene setzen

Nicole Lopata



© RAABE 2022

© Eclipse images/Getty Images

Selfies, Reels oder Instagram-Filter sind aus dem Alltag Jugendlicher nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, in unserer heutzutage stark von Bildern geprägten Welt die gestalterischen Mittel und Mechanismen hinter (vermeintlichen) Schnappschüssen oder inszenierten Fotos zu kennen. So ist es z. B. gut zu wissen, wie Ausschnitt, Kameraeinstellung und Perspektive den Ausdruck eines Bildes bestimmen und verändern können. Diese Unterrichtseinheit vermittelt daher grundlegende fotografische Gestaltungsmittel und bietet den Lernenden darüber hinaus die Möglichkeit, sich selbst auf unterschiedliche Weise in Szene zu setzen – wie Cindy Sherman, deren Arbeiten ebenfalls vorgestellt werden.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8 bis 10
Dauer:	ca. 14 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Mediale Verfahren kennen und anwenden; Künstlerinnen und Künstler kennen; Kunstwerke analysieren können; Fachwissen erwerben und anwenden
Thematische Bereiche:	Fotografische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel in Theorie und Praxis, Betrachtung und Analyse von Fotografien, fotografische Inszenierungen
Medien:	Texte, Bilder, Arbeitsblätter, Gestaltungsaufgaben

Fachliche Hintergrundinformationen

Kaum vorstellbar, dass die Belichtungszeit der ersten Fotografien mit einer Camera obscura bis zu 15 Minuten dauerte, um Motive auf einem lichtempfindlichen Bildträger festzuhalten, und man heutzutage innerhalb von wenigen Sekunden ganze Bildfolgen mit gestochen scharfen Motiven per Smartphone-Kamera machen kann.

Die Erfindung der Fotografie wird Joseph Nicéphore Niépce und Louis Daguerre zu Beginn des 19. Jahrhunderts zugesprochen und markiert auch eine Zäsur in der Erinnerungskultur – nicht nur aufgrund der dokumentarischen Qualität von Bildern, sondern auch wegen der damit verbundenen medialen Macht durch deren massenhafte Verbreitung, aber auch durch deren Manipulation.

Auch wenn die Fotografie – in historischen Dimensionen – noch relativ jung ist, so hat sie sich doch schnell zur einer autonomen Kunstkatégorie entwickelt. Und anders als z. B. bei der Malerei ist das Werkzeug für eine Fotografie mit dem Smartphone inzwischen für viele ad hoc verfügbar. Das Statistische Bundesamt schätzt für 2021 den Anteil der Smartphone-Nutzer und -Nutzerinnen bei den 14- bis 19-Jährigen auf 94,2 Prozent.

Diesen Umstand kann sich der Kunstunterricht gewinnbringend zunutze machen. Denn auch, wenn fast jeder Schüler und jede Schülerin Zugang zu einem Smartphone hat, heißt das noch lange nicht, dass auch alle das Handwerkszeug besitzen, Bildaussagen bewusst zu treffen, zu entschlüsseln oder zu hinterfragen. Künstlerinnen wie Cindy Sherman haben schon vor Jahren das suggestive Potenzial der Fotografie erkannt und halten sie den Betrachtenden wie einen Spiegel vor. Diese Reziprozität macht die Auseinandersetzung mit Fotografien so spannend. Trotz der Abbildhaftigkeit von Fotos darf man diese nicht mit einer „objektiven Wahrheit“ verwechseln. Jede Fotografie ist das Ergebnis einer individuellen Auseinandersetzung mit einem Bildmotiv und des mehr oder weniger bewussten Einsatzes gestalterischer Mittel. Dies gilt es zu erkennen, um sich in einer von Bildern geprägten Welt autonom behaupten zu können.

Didaktisch-methodisches Konzept

Intentionen der Unterrichtseinheit

Die Intention der hier vorgestellten Unterrichtseinheit ist es, den Schülerinnen und Schülern im Wechsel von Theorie und Praxis die wichtigsten Gestaltungsmittel der Fotografie zu vermitteln. Ausgehend von der Schülerperspektive werden diese – ebenso wie entsprechende Fachbegriffe – niederschwellig eingeführt und praktisch erprobt.

Darüber hinaus soll anhand exemplarischer Werke eine analysierende und reflektierende Auseinandersetzung mit Fotografie ermöglicht werden.

Voraussetzungen für die Unterrichtseinheit

Diese Unterrichtseinheit setzt keine fotografischen Kenntnisse oder Vorerfahrungen voraus. Auch die technische Ausstattung ist nicht aufwendig: Es werden eine Präsentationsmöglichkeit für die behandelten und entstandenen Fotografien (z. B. Tablet, Beamer, OHP) sowie Smartphones benötigt. Wenn einzelne Schülerinnen und Schüler Digitalkameras haben, können sie sie mitbringen, dies ist aber keine Voraussetzung für die Umsetzung der Aufgaben in der Unterrichtseinheit.

Es empfiehlt sich allerdings, vorab klare Regeln zur Nutzung des Smartphones einzuführen oder ggf. auf schon bestehende in der Schulordnung zu verweisen, um einen geregelten Ablauf und eine sichere Lernatmosphäre zu garantieren, die die Bild- und Persönlichkeitsrechte anderer schützt.

Ablauf der Unterrichtseinheit

Die Unterrichtsreihe ist modular aufgebaut; einzelne Sequenzen und Materialien können auch losgelöst voneinander genutzt werden. Darüber hinaus sind die Materialien auch nach Altersgruppen differenzierbar; einige Materialien lassen sich eher in den Klassen 8 und 9, andere wiederum eher in den Klassen 9 und 10 einsetzen.

Je nach Klassenstufe, Zielsetzung und verfügbarer Zeit kann das Material selbst zusammengestellt werden. Vorschläge für die Themen- und Materialauswahl entsprechend der Klassenstufe finden sich in der folgenden Übersicht:

Modul	Materialien	Klassen
Einführung in das Thema „Fotografie“	M 1–M 4	8–10
Gestaltungsmittel der Fotografie	M 5–M 9	8–10
Wirkung, Atmosphäre und Beziehungen in Fotos	M 10, M 14	8–9
Gezielter Einsatz fotografischer Mittel und deren Wirkung	M 10–M 14	10
Cindy Sherman und ihre Werke	M 15–M 18	8–9
Spiel mit Identitäten in fotografischen Inszenierungen	M 15–M 17, M 19–M 20	9–10

Mediathek

Literatur

- ▶ Kutzer, Jennifer: Zwischen Selbstoptimierung und dem Mut zur Hässlichkeit – Selbstdarstellung und Verfremdung nach Bacon mit neuen Medien. In: RAAbits Kunst. RAABE, Stuttgart 2017. Der Beitrag eignet sich, wenn Sie die Themen „Identität“ und „Selbstinszenierung“ vertiefen möchten. In der beschriebenen Unterrichtseinheit verfremden die Schülerinnen und Schüler Porträtfotos mittels digitaler und malerischer Mittel. (Für Klassen 8 bis 10)

Internet

- ▶ <https://www.filmundschule.nrw.de/de/unterrichtsmaterial/>
Das Ministerium für Schule und Bildung NRW hat hier eine Vielzahl an Unterrichtsmaterialien bereitgestellt. Die Materialien beziehen sich hauptsächlich auf das bewegte Bild, sind aber auch für das „Standbild“ nutzbar. Auch falls man ausgehend von der Einführung in die fotografischen Gestaltungsmittel zum Thema „Film“ überleiten möchte, wird man hier sicher fündig.
- ▶ <https://spruethmagers.com/artists/cindy-sherman/>
- ▶ <https://www.moma.org/artists/5392>
- ▶ <https://www.metropictures.com/artists/cindy-sherman/videos>
Diese Webseiten bieten Bildmaterial zu den Arbeiten Cindy Shermans und geben einen Überblick über ihr Œuvre.

[Letzter Abruf der Internetseiten: 26.07.2022]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Einführung in das Thema: Was hat Fotografie mit Kunst zu tun?
M 1 (AF/AB)	Was, wann und wieso fotografierst du? / Austausch über die Fotopraxis der Schülerinnen und Schüler
M 2 (BD/AF)	Der Kuss / Verfassen eines inneren Monologs zu einem Foto
M 3 (TX/AF)	Ein Kuss, der Geschichte schrieb / Werkexterne Informationen zum Foto „V-J Day in Times Square“ von Alfred Eisenstaedt
M 4 (AB)	Der „fruchtbare“ Moment in der Fotografie / Bildrecherche und Erarbeitung des Begriffs „fruchtbarer Moment“
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 1 im Klassensatz <input type="checkbox"/> Schreibzeug <input type="checkbox"/> M 2 mit Präsentationsmedium und im Klassensatz <input type="checkbox"/> M 3 und M 4 im Klassensatz <input type="checkbox"/> Endgeräte mit Internetanschluss

3.–5. Stunde

Thema:	Gestaltungsmittel in der Fotografie
M 5 (AF)	Schulfotos / Praktische Übung als Einstieg und zur Diagnose des fotografischen Repertoires der Lerngruppe
M 6 (AF)	Schulfotos / Besprechung der entstandenen Fotos
M 7 (TB)	So gelingt das Bild / Tafelbild zur Heranführung an fotografische Gestaltungsmittel
M 8 (AF)	Schwitzen und Spicken / Praktische Übung in Form von Versuchsstationen zur Anwendung der erarbeiteten Gestaltungsmittel
M 9 (AL/SK)	Schwitzen und Spicken / Anleitungen zu den Versuchsstationen in Form von Stations- und Hilfekarten
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 5 und M 6 im Klassensatz oder als mündliche Arbeitsaufträge <input type="checkbox"/> M 7 als Tafelbild <input type="checkbox"/> M 8 im Klassensatz <input type="checkbox"/> Schreibzeug <input type="checkbox"/> M 9 im Klassensatz oder nach Bedarf zur Differenzierung <input type="checkbox"/> Requisiten etc. für das Nachstellen der Szene (Tische, Stühle, Schülerarbeitsmaterial etc.) <input type="checkbox"/> Lichtquelle (z. B. Taschenlampe oder Tischleuchte) <input type="checkbox"/> Kameras und Drucker

6.–9. Stunde

Thema:	Bildbetrachtung und -analyse anhand von Filmstandbildern
M 10 (TX/AB)	Kameraeinstellungen und Perspektiven / Erarbeitung von fotografischen Mitteln
M 11 (BD/AF)	Analyse eines (Film-)Bildes / Erarbeitung der Vorgehensweise bei einer Bildanalyse
M 12 (AB)	Bildanalyse anhand eines Filmstandbildes / Übung der Bildanalyse anhand zweier Standbilder aus den Filmen „The Revenant“ und „Der Club der toten Dichter“
M 13 (AB)	Checkliste zur Bildanalyse / Austausch über die Bildanalysen und Feedback
M 14 (AB)	„After Passion“ / Entwurf eines Filmstandbildes zu einer Szene des Films „After Passion“
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 10–M 14 im Klassensatz <input type="checkbox"/> Schreibzeug <input type="checkbox"/> Endgeräte mit Internetanschluss <input type="checkbox"/> Skizzenpapier und Bleistifte <input type="checkbox"/> Kameras

10.–14. Stunde

Thema:	Fotografische (Selbst-)Inszenierungen am Beispiel von Cindy Sherman
M 15 (BD)	Der erste Eindruck zählt? / Betrachtung der Bilder „Untitled #556“ und „Untitled Film Still #33“ als Einstieg in das fotografische Werk von Cindy Sherman
M 16 (AB)	Der erste Eindruck zählt? / Verfassen von Steckbriefen zu den Bildern von Cindy Sherman
M 17 (AB)	Wer ist Cindy Sherman? / Internetrecherche zur Künstlerin und zu ihren Arbeiten
M 18 (AF)	„History Portraits“ / Informationen über die Werkserie Cindy Shermans und praktische Übung zur konzeptionellen Fotografie in Anlehnung an ihre Bilder
M 19 (BD)	Ich: mal ganz anders / Betrachtung der Bilder „Untitled #602“ und „Untitled #587“ von Cindy Sherman zur Heranführung an das Thema „Selbstinszenierung“
M 20 (AF)	Ich: mal ganz anders / Praktische Übung zur eigenen fotografischen Selbstinszenierung in unterschiedlichen Rollen

Benötigt:

- M 15 mit Präsentationsmedium
- M 16–M 18 im Klassensatz
- M 19 mit Präsentationsmedium
- M 20 im Klassensatz
- Schreibzeug
- Endgeräte mit Internetanschluss
- Kleidung, Accessoires, Requisiten etc. für Selbstinszenierung
- Kameras und Drucker

Erklärung zu den Abkürzungen

AB: Arbeitsblatt – AF: Aufgabenstellung – AL: Anleitung – BD: bildliche Darstellung – SK: Stationskarten – TB: Tafelbild – TX: Text

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fotografische Gestaltungsmittel kennenlernen und sich in Szene setzen

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

